

# Grüezi, wie geht es Ihnen?

Eine Frage, die oft nur rhetorisch ist. Aber die GlücksPost hört hin. Sie gibt den unterschiedlichsten Menschen eine Plattform und will wissen, wie sie sich fühlen. Diese Woche: **Renata Čebular** (55), Künstlerin aus Wädenswil ZH.

Von Rudolf Zollinger

«Ich bin ein glücklicher Mensch, und je mehr ich den tieferen Sinn des Lebens erfasse, umso mehr Freiräume eröffnen sich meiner Kreativität. Als Kleinkind habe ich mit dem Zeichnen angefangen, und die Farbstifte wurden zu meinen ständigen Begleitern. Doch das Zeichnen war auf die knapp bemessene Freizeit beschränkt. Im Vordergrund stand meine Arbeit im Gesundheitswesen. Schon als junge Frau wollte ich Menschen helfen und habe mich neben einer musikalischen Ausbildung in Zagreb zur Pflegefachfrau und Physiotherapeutin ausbilden lassen.

1989 kam ich in die Schweiz, weil ich in meiner Heimat Kroatien zu wenige Entfaltungsmöglichkeiten hatte. Zuerst habe ich im Unterengadin, in Scuol, als OP-Schwester gearbeitet und später in Zürich eine eigene Praxis für Physiotherapie eröffnet. Heute lebe ich mit meinem Hund Bambie-Bubi in Wädenswil.

## «Ich kombiniere Farben und Formen»

Meiner kreativen Ader räumte ich in meinem Alltag immer mehr Platz ein. Neben meiner Berufstätigkeit und der Familie setzte ich mir vor 20 Jahren einen weiteren Meilenstein: An der «Neue Kunstschule Zürich» belegte ich ein Fernstudium in Werbegrafik. Dank meiner wiedererwachten künstlerischen Tätigkeit tat sich mir eine neue Welt auf: die Selbstverwirklichung.

Mein Arbeits- und Lebensmotto lautet: Einfach beginnen und immer komplexer werden. Linien



Renata Čebular mit Designerstuhl und Hund Bambie-Bubi.

FOTO: RUDOLF ZOLLINGER

und Felder sind mein wichtigstes Ausdrucksmittel. Sie dienen auch dazu, die Komplexität zum Ausdruck zu bringen, Farben mit Formen zu kombinieren. Mit meinen geometrischen Zeichnungen möchte ich den Blick des Betrachters auf die Schönheit, Einfachheit wie auch Diversität der Geometrie lenken. Das kommt in meinen Bildern wie auch bei den bemalten Objekten des täglichen Gebrauchs zum Ausdruck. Zu diesen gehören zum Beispiel Designerstühle, Tische und Lampen mit geometrischen Mustern.

In einem weiteren Schritt digitalisiere ich meine gemalten Bilder, lasse sie auf Seide drucken, und daraus entstehen individualistische, modische Čebular-Foulards. Weitere Werke werden auf transparente Folien gedruckt und bringen, aufgezogen auf Fenster oder Passarellen, die Schönheit der Farben und Formen zur Geltung.

Einen profunden Einblick in die Bewegungen der Gesellschaft in den Bereichen Kunst und Kultur erlaubte mir ein Nachdiplomstudium. 2010 und 2011 vertiefte ich an der Zürcher Hochschule der Künste, Departement Kunst- und Kultur-Vermittlung, meine soziologischen Kenntnisse.

Die weltoffene Atmosphäre in der Schweiz erlaubt es mir, mein kreatives Potenzial voll auszuschöpfen. Die Schweizer empfand ich nie als verschlossen und fühlte mich auch nie als Ausländerin, sondern als aktiver Teil der Gesellschaft. Wer mit den Mitmenschen respektvoll umgeht, die kulturellen Unterschiede akzeptiert und bereit ist, die Gegebenheiten des Gastlandes anzunehmen, integriert sich schneller und besser.

### ZUR PERSON

**Name:** Renata Čebular

**Geburtstag:** 6. August 1960

**Familie:** Alleinstehend, drei erwachsene Kinder

**Beruf:** Künstlerin, Designerin, Physiotherapeutin

**Was ich liebe:** Natur, Kunst und Kultur,

kreative Gesellschaft, Individualität, Selbstverwirklichung

**Was ich nicht mag:** Zeitdruck, Sturheit, eingleisige Strukturen

**Info:** [www.cebular-lifestyle.com](http://www.cebular-lifestyle.com)